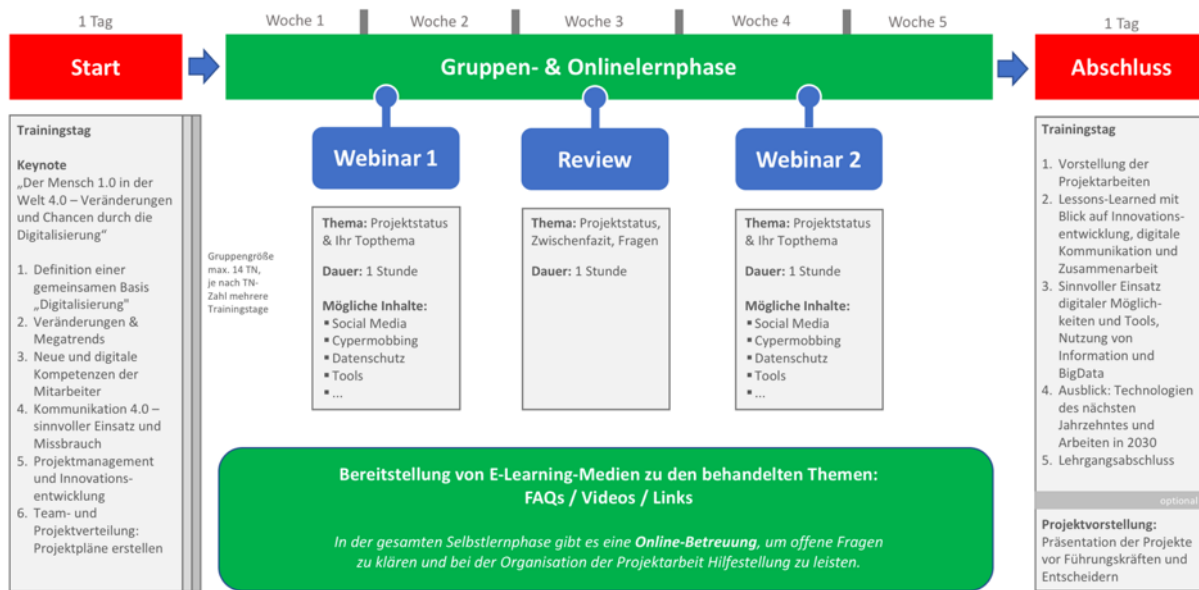


DIGITAL INNOVATION CHALLENGE

Grundlegende digitale Kompetenzen werden von vielen Verwaltungen und Unternehmen mittlerweile als gegeben vorausgesetzt. Die Einführung neuer Software und die Digitalisierung von Prozessen erfordert ein hohes Maß an Veränderungsbereitschaft und Anpassungsvermögen von den Mitarbeitenden. Der Lehrgang vermittelt in einer praxisorientierten Zusammensetzung aus Präsenz- und Webinar-Blöcken mit kompaktem Zeitaufwand, den verantwortungsbewussten Umgang mit Daten, die sichere digitale Kommunikation sowie die Fähigkeit zum teambasierten und projektbezogenen Arbeiten.

Trainingsinhalt:



Sie erhalten ein Upgrade Ihrer Kompetenzen, Erfahrungen und Softskills für die digitale Zeit, entdecken neue Chancen, Produkte, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle und nutzen dabei agile Innovationsentwicklung auf Basis von Design Thinking.

ZIELGRUPPE

Auszubildende, Studierende, Trainees und Mitarbeitende aller Bereiche

LERNZIELE

Sie erlangen

- eine Sensibilisierung für die neuen Arbeitswelten.
- sichere Kommunikation in sozialen Netzwerken.
- einen verantwortungsbewussten Umgang mit Daten.
- Befähigung zur digitalen Zusammenarbeit.
- Basiswissen für digitales Projekt- und Innovationsmanagement.
- Strategien für den sinnvollen Einsatz digitaler Möglichkeiten.

INHALTE

Der Einstieg findet mit einer Keynote statt, um von einer gemeinsamen Basis zu starten, über den Status Quo der Digitalisierung und die aktuellen Herausforderungen zu informieren sowie die Wichtigkeit digitaler Kompetenzen aufzuzeigen. Die Keynote kann optional am Vorabend(-tag) stattfinden und dazu genutzt werden, dass die TN sich kennenlernen und potentielle Teammitglieder ausmachen, mit denen sie gemeinsam an Projekten arbeiten.

Der **Start-Tag** ist in sechs Blöcke eingeteilt: Definition Digitalisierung, Veränderungen & Megatrends, neue und digitale Kompetenzen für Mitarbeitende, Kommunikation 4.0, Projektmanagement und Innovationsentwicklung. Zum Abschluss werden Praxisprojekte und hierfür erste Ideen gesammelt.

In den **Webinaren** werden jeweils die Projekte abgefragt und das weitere Vorgehen abgestimmt. Anschließend erweitern individuelle Topthemen wie „Social Media & Cybermobbing“, „Recht und Datenschutz“, „Tools“, usw. die Kompetenzen der Teilnehmenden und gehen – soweit möglich – auf die Projektinhalte ein. Während der Projektlaufzeit findet eine umfassende **Onlinebetreuung** sowie eine Bereitstellung von E-Learning-Medien statt.

In der **Abschluss-Veranstaltung** werden die Projektarbeiten und Ergebnisse der digitalen Zusammenarbeit präsentiert. Typische Problemstellungen werden gesammelt, um gemeinsam zu erarbeiten, wie man diese Herausforderungen künftig besser meistern und vorbeugen kann. Zusätzlich erfolgt ein Ausblick auf das Arbeiten im Jahr 2030. Optional ist die Präsentation der Projektergebnisse vor einem Entscheidungsgremium möglich, das direkt über das weitere Vorgehen abstimmt.

Projektarbeit: Während des gesamten Lehrganges arbeiten die Teilnehmenden an eigenen Projekten. Dies kann z. B. die Optimierung eines Prozesses oder die Entwicklung eines neuen Produktes, einer neuen Dienstleistung sein. Die Projekte sollten so ausgewählt werden, dass

- sie sich in der Lehrgangszeit abschließen lassen oder Teilziele erreicht werden können.
- sie aus dem praktischen Umfeld der Teilnehmenden kommen.
- die Teilnehmenden Kompetenzen für die Projektarbeit und ggf. die Umsetzung erhalten.

Die angegebenen Inhalte sind Vorschläge und immer nach individuellen Bedarfen/Fragestellungen/Zielgruppen anpassbar.

METHODEN

- **Trainings-Input**
- **Diskussionen**
- **Arbeit an aktuellen Fallbeispielen / Break-Out-Sessions**
- **Einzel- und Kleingruppenarbeit**
- **Feedback**
- **Szenariobasiertes Lernen**

DAUER

Fünf Wochen mit zwei Präsenz-/Onlinetagen,
drei Webinaren, Onlinebetreuung

GRUPPENGROSSE

Bis max. 12 Teilnehmende

Bildnachweis: Andreas Bachmann